



FIFe Ausstellungsregeln

Ausgabedatum 01.01.2010

STATUS DER ÄNDERUNGEN

Artikel	Ausgabe- datum	Status	Anmerkungen
1 – 57	01.01.03	Neu	Absätze Überschrift, Korrektur
5	01.01.03	Änderung	Buchung der Ausstellungstermine
19	01.01.03	Neu	Junior Winner JW Distinguished Show Merit DSM
29	01.01.03	Streichung	Kombination BIS weniger als 15 Katzen
38	01.01.03	Änderung	Novizen- und Kontrollklasse
52	01.01.03	Änderung	Versenden des Kataloges an die FIFe
56	01.01.03	Neu	Distinguished Show Merit (DSM)
57	01.01.03	Neu	Junior Winner (JW)
Annex 4	01.01.03	Änderung	Ausnahme für Russland
Annex 8	01.01.03	Neu	Belarus
Ausnahmentabelle	01.01.03	Änderung	Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln
1.B.b	01.01.04	Änderung	Datum der Weltausstellung
14.2	01.01.04	Änderung	Krallenspitzen kürzen
15c	01.01.04	Änderung	Mikrochip zur Identifikation empfohlen
34	01.01.04	Änderung	DM Titel hinzugefügt
54	01.01.04	Änderung	Max. Zeitspanne zum Melden von Beschwerden
Anhang 2	01.01.04	Änderung	Verlängert bis 31.12.2008
Anhang 3	01.01.04	Änderung	Namen der Mitglieder gestrichen
Anhang 7	01.01.04	Streichung	LOOF Regeln geändert
Anhang 9	01.01.04	Neu	Ausnahme für Island
Ausnahmentabelle	01.01.04	Änderung	Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln
1-30	01.01.05	Neu-Org.	Neue Regelorganisation, Artikel, Nummern
1.4.c (war 5.b.c)	01.01.05	Streichung	Schon in Richterregeln 5.2.6
1.4.d (war 5.B.d)	01.01.05	Streichung	Schon in Richterregeln 2.8.2
1.16 (war 52)	01.01.05	Änderung	Versenden des Kataloges an der FIFe
Altes Art. 33	01.01.05	Streichung	Doppelt erwähnt Regeln für Weltsieger
Altes Art. 34	01.01.05	Streichung	DM Regel schon in Artikel 5.1 Zucht- und Registrierungsregeln
Anhang 2	01.01.05	Änderung	Annex 2 jetzt Art. 8.2
Anhang 7	01.01.05	Streichung	Ausnahme für Frankreich nicht mehr nötig
7.2	01.01.05	Neu	Ausstellungen in Ländern ohne FIFe Mitglied
1.8.f (war 2.1.f)	01.01.05	Änderung	Wortlaut geändert zum besseren Verständnis
Anhang 6	01.01.05	Verlängerung	Verlängerung Ausnahme für MX+AR+BR
Anhang 10	01.07.04	Neu	Ausnahme für Länder der Gruppe "C"
Anhang 10	01.07.05	Streichung	Ausnahme für Länder der Gruppe "C"
Ausstellungsregeln	01.01.06	Neu	Status Änderungen Ausstellungsregeln
1.1.a	01.01.06	Verschiebung	Keine Ausstellungen während der GV Wochenende
1.1.b	01.01.06	Verschiebung	Showliste alle 3 Mon. (vom Allgemeinreglement)
1.1.c	01.01.06	Verschiebung	Einspruch gegen Ausstellungstermin, von AR
1.1.d	01.01.06	Änderung	von 1.1 zu 1.1.d
1.3	01.01.06	Hinzufügung	Hinzufügung von "national"
1.3	01.01.06	Streichung	Gebühren jetzt im Anhang I AR
1.10.h.c	01.01.06	Neu	Vorstellen der Katzen mit Käfignummer
6.1.b	01.01.06	Verschiebung	75% der Richter müssen FIFe-Richter sein (vom Allgemeinreglement)
6.1.c	01.01.06	Verschiebung	Einladen von nicht-FIFe Richtern (vom AR)
6.1.d	01.01.06	Verschiebung	Lizenz der nicht-FIFe Richter (vom AR)
6.1.e	01.01.06	Verschiebung	Regeln & Standards Nicht-FIFe Richter
Anhang 1 – Portugal	01.01.06	Neu	Ausnahme Portugal für EC/EP Titel
Anhang 4 – RU	01.01.06	Verlängerung	Verlängerung für Ausnahmen für Titel
Anhang 8 – BY	01.01.06	Verlängerung	Verlängerung Ausnahme 100 Katzen
Anhang 8 – BY	01.01.06	Neu	Ausnahme Titel IC/IP, GIC/GIP, EC/EP
Annex 11	01.01.06	Neu	Zertifikate und Titel gemäß FIFe-Regeln
1.1.b	01.01.07	Änderung	Offizielle Ausstellungsliste auf Website
2.3 und 8.2.4	01.01.07	Verschiebung	FIFe World Show nur für Katzen von individuellen FIFe Mitglieder. 8.2 geändert
1.14	01.01.07	Hinzufügung	FIFe Logo auf dem Katalog
1.5	01.01.07	Änderung	Kein Ausstellen von Munchkin und Scottish Fold

FIFe Ausstellungsregeln

Artikel	Ausgabedatum	Status	Anmerkungen
4.14	01.01.07	Hinzufügung	BOS für DSM Titel, Hauskatze kann auch DSM haben
4.3 - 4.5	01.01.07	Änderung	Auslandszertifikate für Klassen 3, 5 und 7
3.9	01.01.07	Änderung	Überarbeitung der Fehler, die zur Disqualifikation führen
3.10	01.01.07	Änderung	Allgemeine Fehler bei alle Rassen
4.4, 4.5	01.01.07	Änderung	2 Möglichkeiten für GIC/GIP, EC/EP
3.10	01.01.07	Änderung	Schwanzdeformation bei Kitten, nur Exzellent
1.4	01.01.08	Streichung	Daten für Shows 10 Jahre im Voraus
1.4.b.1	01.01.08	Änderung	Island gestrichen
1.4.b.2	01.01.08	Streichung	Überseeische Länder gestrichen
1.5	01.01.08	Änderung	Neue Formulierung
1.8.c	01.01.08	Änderung	Gültigkeit der Impfungen
1.8.f	01.01.08	Änderung	Ausnahme für Anzahl von Katzen
1.10.a	01.01.08	Änderung	Auswahl der Richter
1.10.b	01.01.08	Änderung	Verantwortlichkeit des Organisers
1.10.c	01.01.08	Änderung	Aufbewahrung der Kataloge und aller Resultate
1.10.h. b	01.01.08	Streichung	Ausstellungen mit spezieller Kennzeichnung
1.11	01.01.08	Streichung	Kokarden und Schleifen auf Ausstellungen
1.13	01.01.08	Hinzufügung	Bestätigung per Email schicken
1.16	01.01.08	Änderung	Ausstellungskatalog mit allen Resultaten
2.2	01.01.08	Streichung	Datum der Weltausstellung
2.3	01.01.08	Änderung	Vollständig anerkannte Rassen auf der Weltausstellung
3.1	01.01.08	Änderung	Hauskatzen > 10 Mon. müssen kastriert sein
3.4	01.01.08	Hinzufügung	Keine Zulassung von kupierten Katzen
3.9	01.01.08	Hinzufügung	Disqualifikation von kupierten Katzen
3.10 k	01.01.08	Änderung	Neue Formulierung
4.3, 4.4 und 4.5	01.01.08	Streichung	Anhängen 1 und 5
4.8	01.01.08	Änderung	Neue Formulierung wie eine BIS durchgeführt wird
4.8	01.01.08	Änderung	Voraussetzungen für die Nomination
Anhänge 1 und 5	01.01.08	Streichung	Ausnahmen für PT, NO und SE
4.16	01.01.08	Neu	Distinguished Variety Merit - DVM
6.1.a	01.01.08	Änderung	Anerkannte Richter
6.9	01.01.08	Änderung	Neue Formulierung: BIV verschoben nach Art. 4.9
Anhang 1	01.01.08	Streichung	Ausnahmen für Portugal
Anhang 3	01.01.08	Hinzufügung	Malta hineinbezogen
Anhang 5	01.01.08	Streichung	Ausnahmen für Norwegen und Schweden
Anhang 8	01.01.08	Streichung	Ausnahmen für Klasse 5/6 Weißrussland
Anhang 9	01.01.08	Hinzufügung	Junior Winner Ausnahmen Israel und Malta
Anhang 11	01.01.08	Verschiebung	Nach Artikel 6.9
1.14	01.02.08	Korrektur	Verbesserung des Wortlautes in Artikel 1.14 nach GV 2004 – Fehler ab 01.01.07
3.10	21.02.08	Korrektur	Hinzufügung von Pigmentfehler und Nummerierung wie im Allgemeinen Teil der Standard, Seiten 9+10 vorgenommen
3.9 und 3.10	13.03.08	Korrektur	Korrekturen wie im Standard Allgemeiner Teil zu 3.9c, 3.9m, 3.9n, 3.9u und 3.10m
Alle	01.01.09	Streichung	Malta (kein nationales FIFe Mitglied mehr seit 01.07.08)
Alle	01.01.09	Korrektur	Ersatz von Rassesieger durch Best in Varietät
1.8.h	01.01.09	Änderung	Statt Mexiko, Brasilien und Argentinien: Lateinamerika
1.10.d	01.01.09	Hinzufügung	Liste der abwesenden Katzen
1.14	01.01.09	Hinzufügung	Erforderliche Angaben von Daten der Katzen im Katalog
1.17.e	01.01.09	Hinzufügung	Erklärung Beachtung der Altersklassen
2.3	01.01.09	Korrektur	Hauskatzen können sich für die Weltausstellung qualifizieren und dort konkurrieren
2.4	01.01.09	Hinzufügung	WW Titel in Stammbäumen
3.4	01.01.09	Verschiebung	Hauskatzen ab 10 Monaten müssen kastriert sein von Art. 3.1
3.4	01.01.09	Verschiebung	Tätowierte Katzen und Krallenspitzen von Art. 3.2
4.1	01.01.09	Neu-Organisation	Namensänderung von Titel IV und Einführung Unterartikel in Artikel 4.1

FIFe Ausstellungsregeln

Artikel	Ausgabedatum	Status	Anmerkungen
4.1.1	01.01.09	Hinzufügung	Titel SW, SC und SP
4.1.1	01.01.09	Hinzufügung	Erklärung der provisorischen Titel
4.1.2	01.01.09	Hinzufügung	Liste der Zertifikate und ihre Abkürzungen
4.2, 4.3, 4.4 und 4.5	01.01.09	Hinzufügung	Mindestzahl der erforderlichen Punkte für Zertifikate
4.3, 4.4 und 4.5	01.01.09	Änderung	Allgemeiner Verweis auf die einzelnen Anhänge
4.6 und 4.7	01.01.09	Korrektur	Verbesserung des Wortlautes
4.8	01.01.09	Neu-Org.	Einführung Subartikel in Artikel 4.8
4.8.2	01.01.09	Änderung	Nomination nur für Katzen einer anerkannten Varietät und einer voll anerkannte Rasse
4.8.2	01.01.09	Klarstellung	Nomination für Best in Show in Beziehung zu Best in Varietät
4.8.3	01.01.09	Änderung	Anzahl der BIS Titel für Hauskatzen
4.8.5	01.01.09	Korrektur	Gültigkeit der Stimme eines Stagerichters
4.11	01.01.09	Streichung	Schon erklärt in Artikel 4.8 und 4.9
4.14, 4.15 und 4.16	01.01.09	Klarstellung	Erklärung welche Katzen die Titel DSM, JW und DVM erringen können
5.2	01.01.09	Änderung	Zertifikate ersetzt durch Urkunden um Missverständnisse zu vermeiden (nur in Deutsch und Englisch).
5.4	01.01.09	Korrektur	Korrekte Definition der Kontrollklasse
5.4	01.01.09	Neu	Klasse 13c: Bestimmungsklasse
5.5	01.01.09	Neu-Organisation	Einführung von Unterartikeln und Neuordnung in Artikel 5.5
5.5.3	01.01.09	Hinzufügung	Keine höhere Zertifikate als CACIB/CAPIB für provisorisch anerkannte Rassen
6.8	01.01.09	Hinzufügung	Bei Rassen, die in Gruppen gerichtet werden, muss die Gruppennummer auf dem Richterbericht stehen
8.1.1	01.01.09	Streichung	Ausstellen in nicht-FIFe Vereinen
8.2.4	01.01.09	Verlängerung	Open Doors
Anhang 4	01.01.09	Streichung	Ausnahme für Russland Klassen 5 und 6
Anhang 4	01.01.09	Verlängerung	Ausnahme für Russland Klassen 7 und 8
Anhang 6	01.01.09	Änderung	Statt Mexiko, Brasilien und Argentinien: Lateinamerika
Anhang 6	01.01.09	Verlängerung	Ausnahme für Lateinamerika Klassen 3, 4, 5, 6, 7 und 8
Anhang 8	01.01.09	Streichung	Ausnahme für Weißrussland mindestens 100 Katzen und Klassen 3 und 4
Anhang 8	01.01.09	Verlängerung	Ausnahme für Weißrussland Klassen 7 und 8
Anhang 8	01.01.09	Verschiebung	Nach Anhang 4, gleiche Ausnahmen wie Russland
1.8.h	01.06.09	Hinzufügung	Asien, Griechenland und Zypern + Minimum 80% Rassekatzen
Anhang 3	01.06.09	Hinzufügung	Portugal
Anhang 6	01.06.09	Hinzufügung	Asien
1.10.a	01.01.10	Hinzufügung	Ausstellungsorganisator muss die Richter schriftlich einladen
2.1	01.01.10	Änderung	Nationales FIFe Mitglied statt Land
3.10.k	01.01.10	Hinzufügung (+ Neu-Org.)	Ungenügender Kontrast zwischen den Points und der Körperfarbe bei Siamesen pointed Katzen
4.8 und 4.9	01.01.10	Neu-Organisation	Logische Neu-Organisation: zuerst Artikel 4.8 BIV (war Artikel 4.9) und dann Artikel 4.9 NOM + BIS (war Artikel 4.8)
4.9.1	01.01.10	Hinzufügung	Nominationen im Falle einer Ausstellung für nur eine Rasse
4.9.3 und 4.14	01.01.10	Hinzufügung	Erklärung Best in Show Opposite Sex (BOS)
4.9.3	01.01.10	Hinzufügung	Best in Show im Falle einer Ausstellung für lediglich eine Rasse
4.9.5	01.01.10	Hinzufügung	Wahlvorgang während der Best in Show
5.6	01.01.10	Verschiebung	Maximale Anzahl der Katzen, die von einem Richter zu beurteilen sind. Verschieben nach Artikel 6.12 (neu)
Tabelle BIV	01.01.10	Erklärung	Zeigt ein Minimum der Möglichkeiten zur Vergabe von BIV

INHALT

1	Die Organisation von nationalen und internationalen Ausstellungen.....	7
1.1	Wochentag und Anzahl von Ausstellungen.....	7
1.2	Antrag zur Durchführung einer Ausstellung	7
1.3	Lizenzgebühr für die Durchführung einer Ausstellung	7
1.4	Entfernung zwischen den Ausstellungen	7
1.5	Wildkatzen, Munchkin und Scottish Fold	7
1.6	Internationale Ausstellung	8
1.7	FIFe-Schleife	8
1.8	Voraussetzungen für eine internationale Ausstellung.....	8
1.9	Voraussetzungen für eine nationale Ausstellung	8
1.10	Verantwortlichkeiten des Organisators	9
1.11	Schleifen und Kokarden	10
1.12	Bezahlung der Ausstellungsgebühren	10
1.13	Ausstellungsteilnahme im Ausland.....	10
1.14	Der Ausstellungskatalog.....	10
1.15	Im Ausstellungskatalog aufgeführte Katzen.....	10
1.16	Versenden des Ausstellungskataloges an das FIFe-Sekretariat	10
1.17	Auflagen für den organisierenden Verein bezüglich Aussteller und Besucher	11
2	Die Weltausstellung	12
2.1	Beantragung der Weltausstellung	12
2.2	Datum der Weltausstellung	12
2.3	Qualifikationen für die Weltausstellung	12
2.4	Der World Winner Titel	12
2.5	Einschränkung von Ausstellungen während der Weltausstellung	13
2.6	Scandinavian Winner Show	13
3	Zulassung auf Ausstellungen	14
3.1	Registrierung im LO oder RIFEX.....	14
3.2	Mikrochips	14
3.3	Mindestalter der Katzen	14
3.4	Zulassung zu Ausstellungen	14
3.5	Weißer Katzen	14
3.6	Ausstellen einer Katze nach Phänotyp/Genotyp.....	14
3.7	Das Verschließen von Käfigen	14
3.8	Krankheitssymptome während einer Ausstellung	14
3.9	Fehler, die zur Disqualifikation führen.....	15
3.10	Allgemeine Fehler bei allen Rassen.....	16
4	Ausstellungstitel und Zertifikate.....	17
4.1	Ausstellungstitel und Zertifikate.....	17
4.1.1	Ausstellungstitel und ihre Abkürzung	17
4.1.2	Zertifikate und ihre Abkürzung	17
4.2	Voraussetzungen für den Titel Champion oder Premior	18
4.3	Voraussetzungen für den Titel Internationaler Champion oder Internationaler Premior.....	18
4.4	Voraussetzungen für den Titel Großer Internationaler Champion oder Großer Internationaler Premior	18
4.5	Voraussetzungen für den Titel Supreme Champion und Supreme Premior.....	19
4.6	Anerkennung von Titeln	19
4.7	Nächsthöhere Klasse	19
4.8	Best in Varietät (BIV).....	19
4.9	Nominationen für Best in Show (NOM) und Best in Show (BIS).....	20
4.9.1	Nominationen für Best in Show (NOM)	20
4.9.2	Bedingungen für die Nominationen für Best in Show	20
4.9.3	Best in Show (BIS)	20
4.9.4	Bedingungen für die Best in Show	21
4.9.5	Abstimmungen für die Best in Show	21
4.10	Angabe von BIV, NOM und BIS	22
4.11	Kastraten und BIV und BIS	22
4.12	World Winner (WW).....	22
4.13	Distinguished Merit (DM).....	22
4.14	Distinguished Show Merit (DSM)	22
4.15	Junior Winner (JW).....	22
4.16	Distinguished Variety Merit (DVM)	22

5	Ausstellungsklassen	23
5.1	Richtige Klasse	23
5.2	Urkunden	23
5.3	Kastratenklassen	23
5.4	Die verschiedenen Ausstellungsklassen	23
5.5	Nicht anerkannte Varietäten und Rassen, provisorisch anerkannte Rassen	25
5.5.1	Nicht anerkannte Varietäten	25
5.5.2	Nicht anerkannte Rassen	25
5.5.3	Provisorisch anerkannte Rassen	26
5.6	Zusatzklassen	26
6	Richter und Richten.....	27
6.1	Anerkannte Richter	27
6.2	Richterurteile.....	27
6.3	Abwesende Katzen.....	27
6.4	Kein Richten vor den Ausstellungskäfigen	27
6.5	Richterring.....	27
6.6	Aufmachung des Richterberichtes.....	27
6.7	Zustellung des Richterberichtes	27
6.8	Der Richterbericht.....	28
6.9	Qualifikation und Klassifikation	28
6.10	Gegenzeichnung.....	28
6.11	Einbehalten von Zertifikaten und Disqualifikation.....	28
6.12	<i>Anzahl der zu richtenden Katzen.....</i>	<i>28</i>
7	Verantwortlichkeit und Ausschluss.....	29
7.1	Einhaltung der Ausstellungsregeln	29
7.2	Ausstellungen in Ländern in denen es kein FIFe-Mitglied gibt.....	29
7.3	Nichtraucherregeln.....	29
7.4	Regelwidrigkeiten.....	29
7.5	Untersuchungen der Ausstellungskommission.....	29
8	“Open Doors”	29
8.1	Ausstellen in Nicht-FIFe Vereinen	29
8.2	Open Doors.....	29
	ANHÄNGE – Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln	30
	TABELLE – Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln.....	31
	BEST IN VARIETÄT – ein Minimum der Möglichkeiten.....	32

1 Die Organisation von nationalen und internationalen Ausstellungen

1.1 Wochentag und Anzahl von Ausstellungen

- a. An dem Wochenende an dem die FIFe Generalversammlung tagt, darf keine Ausstellung stattfinden.
- b. Die aktuelle FIFe Ausstellungsliste wird auf der FIFe Website veröffentlicht. Auf Anfrage kann die gedruckte Version dieser Liste an ein FIFe-Mitglied oder einen Richter gesandt werden.
- c. Ein Einspruch gegen eine Ausstellung, die auf der Ausstellungsliste veröffentlicht wurde, muss innerhalb einer Zeitspanne von sechs Wochen nach Versand der Liste erfolgen. Änderungen werden fettgedruckt veröffentlicht. Einspruch kann nur gegen Ausstellungen, die in den folgenden zwei Jahren stattfinden sollen, erfolgen.
- d. Ausstellungen können an jedem beliebigen Tag abgehalten werden. Es können zwei Ausstellungen innerhalb einer Woche stattfinden.

1.2 Antrag zur Durchführung einer Ausstellung

In Ländern, in denen der Club Mitglied einer nationalen Föderation ist, muss der Antrag von dem Sekretariat der Föderation an das FIFe-Sekretariat gestellt werden.

1.3 Lizenzgebühr für die Durchführung einer Ausstellung

Der Antrag für die Lizenz zur Durchführung einer nationalen oder internationalen Ausstellung unterliegt einer Gebühr in Euro, die von der Generalversammlung festgesetzt wird. Wird eine Zweitagesausstellung an 2 Tage in verschiedene Kategorien aufgeteilt, so muss nur für eine Ausstellung gezahlt werden. Die Höhe dieser Gebühr steht in Anhang 1 des FIFe Allgemeinreglements.

1.4 Entfernung zwischen den Ausstellungen

- a. Wenn mehrere Ausstellungen (national oder international) zum gleichen Datum geplant sind, muss eine Entfernung von 400 Straßenkilometern dazwischen liegen.

Die zuerst genehmigte Ausstellung genießt Priorität.

Termine für FIFe-Ausstellungen dürfen maximal 10 Jahre im Voraus gebucht werden.

Nur Ausstellungen, die mit festgelegtem Datum und Ort beantragt werden, werden durch die 400-km-Regel geschützt. Die Ausstellungen, die zunächst ohne festgelegten Ort beantragt wurden, werden nicht akzeptiert, wenn der schlussendlich angegebene Ort im Bereich der 400-km-Entfernung einer bereits akzeptierten Ausstellung liegt.

Katzenausstellungen in Städten, die nicht weiter als 400 km voneinander entfernt liegen, können nur dann zur selben Zeit stattfinden, wenn die entsprechenden FIFe-Mitglieder damit einverstanden sind. Das schriftliche Einverständnis muss an das FIFe Sekretariat mindestens zwei Monate vor dem Ausstellungsbeginn geschickt werden.

- b. Ausnahmen werden gemacht für:
 1. Norwegen, Schweden und das Vereinigte Königreich
 2. bis 4. gestrichen.

1.5 Wildkatzen, Munchkin und Scottish Fold

Es ist verboten folgenden Tieren auszustellen auf Katzenausstellungen:

- Wildkatzen
- Rassen, die in den FIFe Zucht- & Registrierungsregeln, Artikel 2.7.3 aufgeführt sind (so wie Munchkin und Scottish Fold)
- jegliche neue Rassen die aus folgenden Verpaarungen entstanden sind:
 - einer Hauskatze (felis catus) und einer Wildkatzenart, oder
 - einer Hauskatze (felis catus) und einem Hybriden (F1-F4) einer Kreuzung mit einer Wildkatze.

1.6 Internationale Ausstellung

Um das Recht zu erhalten, eine Internationale Ausstellung organisieren und CAC, CAP, CACIB, CAPIB, CAGCIB, CAGPIB, CACS und CAPS vergeben zu können, muss der Organisator das FIFe-Generalsekretariat wenigstens einen Monat vor dem genauen Datum der Veranstaltung informieren und die Bedingungen der vorliegenden Regeln erfüllen.

1.7 FIFe-Schleife

Auf jeder Internationalen Ausstellung wird eine FIFe-Schleife vergeben.

1.8 Voraussetzungen für eine internationale Ausstellung

Die Ausstellungen, die International genannt werden, müssen folgende Bedingungen erfüllen:

- a. dass einer oder mehrere int. Richter anwesend sind, von denen wenigstens einer aus dem Ausland kommt
- b. dass ein Tierarzt am Einlass anwesend ist, um die Katzen zu untersuchen, und der während der gesamten Ausstellung erreichbar ist.

Bei Doppelausstellungen, an denen zwei separate Ausstellungen an zwei aufeinander folgenden Tagen durchgeführt werden, müssen die Katzen, die an beiden Tagen ausgestellt werden, nur am ersten Tag tierärztlich untersucht werden, falls die Ausstellungsleitung es so wünscht.

- c. dass die Katzen, von einem Tierarzt, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des jeweiligen Landes gegen Panleukopenie (Katzenseuche) und Katzenschnupfen geimpft sind, und dass die erforderliche Nachimpfung wenigstens 15 Tage vor der Ausstellung erfolgte.

Die Gültigkeitsdauer der Impfung wird vom Tierarzt in den Heimtierausweis oder in das Impfzeugnis eingetragen.

Impfung gegen Tollwut entsprechend den jeweiligen nationalen Bestimmungen.

- d. dass die Richter und das Personal auf Ausstellungen ausreichend versichert sind. Clubs, die ihre ausländischen Richter, Richterschüler und Stewards nicht versichern können, während diese auf der Ausstellung tätig sind, müssen sie vorher davon unterrichten, so dass sie eine Möglichkeit der Eigenversicherung haben.
- e. es wird empfohlen, dass Richter, Richterschüler und Stewards in Übereinstimmung mit den Gesundheitsbestimmungen gegen Tetanus geimpft sind;
- f. Mindestens 150 Katzen müssen zur Bewertung eingetragen sein und im Katalog stehen. Von den 150 Katzen müssen 80% Rassekatzen sein. Falls diese Zahl 14 Tage vor Ausstellungs-Beginn nicht erreicht ist, wird die Ausstellung als National mit mindestens 80 Katzen betrachtet.
- g. In Ländern mit Entwicklungsgebieten oder in besonderen Fällen können Mitglieder eine Genehmigung bei der FIFe einholen, um int. Katzensausstellungen mit weniger als 150 bis zu einer Minimalzahl von 100 Katzen zu organisieren. Die schriftliche Genehmigung kann von dem FIFe-Vorstand nach eingehender Abwägung der Begründung gegeben werden.
- h. Für Lateinamerika, Asien, Island, Griechenland, Zypern und die Patronatsmitglieder wird die Anzahl der Katzen auf 100 reduziert. *Von diesen 100 Katzen müssen 80% Rassekatzen sein, für den Wettbewerb eingetragen und im Katalog stehen. Für Griechenland und Zypern gilt diese geringere Zahl bis zu dem Datum, das in der Tabelle mit Ausnahmen zu den Ausstellungs-Regeln (siehe Seite 31) aufgelistet ist.*

1.9 Voraussetzungen für eine nationale Ausstellung

Die folgenden Artikel des Kapitel 1 beziehen sich auf die Organisation von nationalen Ausstellungen:

- Artikel 1:6: CACIB/CAPIB, CAGCIB/CAGPIB, CACS/CAPS werden ersetzt durch CAC/CAP
- Artikel 1.8 wird unter f ersetzt durch: die Anzahl der ausgestellten Katzen muss mindestens 80 sein, davon müssen 80% in LO oder RIEX eingetragen sein
- die Artikel 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 1.5.

1.10 Verantwortlichkeiten des Organisors

Die Organisatoren müssen:

- a. anerkannte Richter wählen (siehe Artikel 6.1) *und die Richter für ihre Ausstellung schriftlich einladen.*
- b. ein Ausstellungsprogramm veröffentlichen, das folgendes beinhaltet:
 - das Datum der Ausstellung;
 - den Ort und die Adresse, der Ausstellungshalle;
 - das Datum des Anmeldeschlusses;
 - den Betrag der Anmeldegebühr;
 - die Namen der Richter mit Angabe der Kategorien, die diese berechtigt sind zu richten;
 - eine Liste der Hotels, die Katzen annehmen, um den Ausstellern zu ermöglichen, ihre Buchungen selbst vorzunehmen;
 - Gesundheits- und Grenzbedingungen zwecks Einreise;
 - die Öffnungs- und Schlusszeiten der Ausstellung;
 - Konten (Bank oder andere), auf denen die Zahlung der Anmeldegebühren erfolgen muss.
- c. Die Ausstellungsleitung ist verpflichtet, mindestens 3 Jahre lang folgende Unterlagen aufzubewahren:
 - alle Kopien der Richterberichte;
 - Kopie der Liste der Katzen, die für Best in Show nominiert wurden;
 - Originale der Liste der Katzen, die jeder Richter vorgeschlagen hat;
 - einen Ausstellungskatalog mit allen Ergebnissen und den abwesenden Katzen.
- d. Die Ausstellungsleitung ist verpflichtet, die notwendigen Papiere dem Richter vor dem Richten zu übergeben, einschließlich – so schnell wie möglich – einer Liste der abwesenden Katzen.
- e. Bei jedem Richterring müssen Käfige für mindestens 4 Katzen ganz in der Nähe des Richtertisches sein.
- f. Der Organisator ist verpflichtet, die amtierenden Richter schriftlich 14 Tage vor der Ausstellung den Namen und die Adresse des Hotels mitzuteilen. Die Richter müssen auch über die Anfahrt zum Hotel unterrichtet werden.
- g. Es ist vorgeschrieben, dass die Richterkäfige mit Trennwänden ausgestattet sind.
- h. Jedes FIFe-Mitglied kann Katzensausstellungen nach folgenden Vorgangsweisen organisieren:
 - a. Die ausgestellten Katzen werden durch Stewards zum Richter und wieder zurück in den Ausstellungskäfig gebracht. Ein Steward sollte verhindern, soweit es möglich ist, seine eigene Katze dem Richter vorzustellen.
 - b. Der Besitzer oder eine von ihm beauftragte Person kann seine Katze zum Richter bringen. Sollte ein Besitzer, aus welchen Gründen auch immer, seine Katze nicht zum Richter bringen können, stehen auf jeden Fall Stewards zur Verfügung.
 - c. Der Aussteller darf die Katze selbst in den entsprechenden Richterkäfig setzen.
 - bei jedem Richter stehen Richterkäfige
 - jedem Richter steht ein Steward zur Verfügung
 - der Steward wird jene Katzen (Käfignummer), die der Richter benötigt, aufrufen oder die Nummer am Käfig anbringen
 - Katzen müssen zusammen mit geschriebener Katalognummer vorgestellt werden.

Wenn alle Katzen in den Richterkäfigen sitzen, müssen die Aussteller den Richterring verlassen.

Der Richter beginnt mit dem Richten. Die Katzen werden ihm von seinem Steward präsentiert.

Sollte ein Besitzer seine Katze(n) nicht selbst zum Richterkäfig bringen können oder wollen, so ist der Steward verpflichtet, diese Katze(n) zu holen und in den betreffenden Richterkäfig zu setzen.

Eine Katze darf nur als "abwesend" gemeldet werden, wenn der Steward sich im Ausstellungssekretariat danach erkundigt hat.

Nachdem der Richter seine Beurteilung beendet oder das Richterurteil bekannt gegeben hat, fordert er seinen Steward oder die Besitzer auf, die Katze(n) abzuholen oder der Steward bringt diese Katze zurück.

Während der Best in Show dürfen ausschließlich Stewards die Katzen präsentieren.

1.11 Schleifen und Kokarden

Gestrichen

1.12 Bezahlung der Ausstellungsgebühren

Bezahlung der Ausstellungsgebühren:

- a. Es besteht die Möglichkeit, mit jeder Anmeldung den Zahlungsnachweis an den jeweiligen eigenen Landesverband zu senden (Euroscheck, Postanweisung, Bargeld usw.). Der Landesverband schickt die Anmeldungen mit Bestätigung dann an den jeweiligen Veranstalter.
- b. Oder alternativ, dass der jeweilige nationale Verband in einer kompletten Summe und Aufstellung die jeweiligen Standgebühren innerhalb von 8 Tagen nach erfolgter Ausstellung an den jeweiligen Veranstalter überweist.

1.13 Ausstellungsteilnahme im Ausland

Aussteller, die an Ausstellungen im Ausland teilnehmen wollen, müssen ihre Anmeldung dem Sekretariat ihres nationalen Verbandes oder nationalen Klubs zusenden zwecks Kontrolle der Titel und Geburtsdaten der Katzen. Der Kontrollbevollmächtigte wird die Anmeldeformulare vor dem Weiterleiten an den Ausstellungsorganisator abstempeln oder sie per E-Mail bestätigen. Direkt eingesandte Anmeldungen ohne Abzeichnung des nationalen Verbandes oder nationalen Klubs müssen abgelehnt werden.

1.14 Der Ausstellungskatalog

Das FIFe Logo und das Logo des FIFe Mitgliedes müssen auf der Vorderseite des Kataloges gedruckt sein.

Der Katalog einer Katzensausstellung muss wenigstens folgende Daten jeder Katze enthalten:

- Katalog Nummer
- Name und Titel der Katze
- Angabe der Rasse und Farbe (EMS-Code)
- Nummer der Gruppe (nur bei Rassen anzuwenden, die in Gruppen gerichtet werden)
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Klassen, in der die Katze gerichtet wird
- Namen und EMS-Codes der Eltern der ausgestellten Katze (nicht auf Hauskatzen übertragbar)
- der Name des Züchters (nicht auf Hauskatzen übertragbar)
- der Name des Ausstellers.

Der Katalog muss eine Liste der Aussteller erhalten, und bei ausländischen Ausstellern auch mit Landescode versehen sei.

1.15 Im Ausstellungskatalog aufgeführte Katzen

- a. Jede angemeldete Katze, die im Katalog erscheint, unterliegt der Ausstellungsgebühr auch im Falle ihrer Abwesenheit. Wenn der Aussteller noch vor dem Anmeldeschluss (Postdatum ist entscheidend) verhindert ist, so ist er verpflichtet, den Organisator schriftlich zu benachrichtigen.
- b. Nur Katzen, die im Katalog stehen, können konkurrieren.
- c. Ohne ausdrückliche Erlaubnis des Organisators dürfen die Katzen die Ausstellung nicht vor Ausstellungsende verlassen.

1.16 Versenden des Ausstellungskataloges an das FIFe-Sekretariat

Der Ausstellungskatalog und eine Resultatliste müssen während des Zeitraumes von drei Jahren ab Ausstellungsdatum zur Verfügung stehen, damit sie gegebenenfalls vom FIFe-Sekretariat angefordert werden können. Diese Liste muss alle Ergebnisse, BIV, NOM, BIS und abwesenden Katzen enthalten.

1.17 Auflagen für den organisierenden Verein bezüglich Aussteller und Besucher

Der organisierende Club ist verpflichtet:

- a. die Anmeldebestätigung an ausländische Teilnehmer mindestens 2 Wochen vor der Ausstellung zu versenden;

mit der Anmeldebestätigung ist eine Liste der tatsächlich anwesenden bzw. tatsächlich amtierenden FIFe-Richter dem Aussteller zu zusenden. Von den angeführten Namen müssen 80% dem tatsächlichen amtierenden Richterkollegium entsprechen. Ausnahme: unvorhersehbare Ereignisse, Unfälle, Erkrankung usw.
- b. die Anmeldegebühr für jede seiner Ausstellungen festzusetzen;
- c. die Ordnungs- und Sicherheitsauflagen der Ausstellung zu überwachen:

Es wird besonders daran erinnert, dass es verboten ist, Käfige übereinander zu stellen. Die Käfige müssen von genügender Größe sein (Mindestmaße: 0,50 x 0,50 x 0,50 m pro Katze), um den Katzen zu erlauben, sich darin wohlfühlen.

Eine Katze pro Einzelkäfig, höchstens drei Katzen pro Doppelkäfig. Ausnahmen werden für Würfen gemacht.

Bei der Aufstellung der Käfige muss mindestens ein Abstand von 1,25 m zwischen den Käfigreihen für Besucher sein.
- d. einen Katalog und die vollständigen Ergebnisse an jeden Klub oder an jeden Verein des nationalen Verbandes zu senden, deren Mitglieder ausgestellt haben, und dies innerhalb von 40 Tagen nach der Ausstellung.
- e. die Altersklassen zu beachten:
 - im Falle einer Eintagsausstellung: der Tag der Ausstellung ist entscheidend
 - im Falle einer Ausstellung, an der die Kategorien auf mehr als 1 Tag aufgeteilt sind, ist der Tag, an dem die betreffenden Kategorien gerichtet werden, entscheidend
 - im Falle eines anderen Typs von Ausstellung verteilt über mehr als 1 Tag: der erste Tag der Ausstellung ist entscheidend.

2 Die Weltausstellung

Es findet jährlich eine Weltausstellung der FIFe statt, die nach folgenden Regeln ausgerichtet ist.

2.1 Beantragung der Weltausstellung

Jedes *FIFe-Mitglied*, das an der Ausrichtung interessiert ist, stellt einen Antrag an den FIFe-Vorstand. Der FIFe-Vorstand entscheidet über die Vergabe. Solange noch nicht berücksichtigte Anträge vorliegen, ist die Weltausstellung nicht ein zweites Mal dasselbe *FIFe-Mitglied* zu vergeben.

2.2 Datum der Weltausstellung

Die Weltausstellung muss immer am letzten Wochenende im Oktober stattfinden und muss deutlich im offiziellen FIFe-Ausstellungskalender aufgeführt sein.

2.3 Qualifikationen für die Weltausstellung

Nur Katzen, deren Rasse die vollständige Anerkennung hat und Hauskatzen von individuellen FIFe Mitgliedern können sich für die Weltausstellung qualifizieren und dürfen auf ihr konkurrieren.

Auf der Weltausstellung sind nur Katzen von individuellen Mitgliedern der FIFe Mitglieder zugelassen. Es dürfen nur Katzen, deren Rasse die vollständige Anerkennung hat, konkurrieren.

An der Weltausstellung können nur Katzen teilnehmen, die sich in den 13 Monaten vor die Ausstellung wie folgt qualifiziert haben:

– Kitten (Klasse 12):

- Best in Varietät
- oder – Nominierung für Best in Show
- oder – 3 x Vorzüglich 1.

Zusatz für Klasse 12 (3-6 Monate):

Kittens von 3 - 6 Monate dürfen an der Weltausstellung in der Klasse 12 teilnehmen, wenn sie mindestens 1 x Vorzüglich 1 erhalten haben. Diese Qualifikation ist nur gültig für Klasse 12.

– Jungtiere (Klasse 11):

- Best in Varietät
- oder – Nominierung für Best in Show
- oder – 3 x Vorzüglich 1.

– Erwachsene (Klassen 1 – 10):

- Best in Varietät
- oder – Nominierung für Best in Show
- oder – jedes Tier ab dem Titel IC oder IP
- oder – jedes erwachsene Tier, dass sich in Klasse 11 oder 12 qualifiziert hat, und zwar während der 13 Monate vor der Weltausstellung.

Hauskatzen (Klasse 14):

- Nominierung für Best in Show Hauskatze.

Die Qualifikation für die Ausstellung wird durch den Verband des Landes, in dem der Aussteller Mitglied ist, geprüft und bestätigt.

2.4 Der World Winner Titel

Alle Katzen, die die Best in Show gewinnen, erhalten den Titel World Winner (WW) mit Angabe der Jahreszahl. Die Titel der Siegerkatzen werden in den Stammbäumen so wie alle anderen offiziellen FIFe Titel registriert.

2.5 Einschränkung von Ausstellungen während der Weltausstellung

Am selben Wochenende, an dem die Weltausstellung stattfindet, darf in Europa keine weitere FIFe-Ausstellung genehmigt werden. Diese Einschränkung gilt nicht für Norwegen, Schweden, Vereinigtes Königreich und Island.

2.6 Scandinavian Winner Show

Skandinavien (Norwegen und Schweden) kann einmal pro Jahr eine Ausstellung nach den Regeln, die für die FIFe-Weltausstellung gelten, organisieren mit Ausnahme der Artikel 2.2 und 2.4 des Ausstellungsreglements und:

- Kitten (Klasse 12):
 - Best in Varietät
 - oder – Nominierung für Best in Show
 - oder – 1 x Vorzüglich 1.
- Jungtiere (Klasse 11):
 - Best in Varietät
 - oder – Nominierung für Best in Show
 - oder – 3 x Vorzüglich 1.

Jede Katze, die bei der Best in Show gewinnt, trägt den Titel Scandinavian Winner (SW) mit Hinzufügung des Jahres der Ausstellung. Der Titel der Siegerkatzen wird in den Stammbäumen so wie alle anderen offiziellen FIFe Titel registriert.

3 Zulassung auf Ausstellungen

3.1 Registrierung im LO oder RIEX

Alle Katzen müssen im LO oder RIEX der FIFe Mitglieder eingetragen sein, mit Ausnahme von Hauskatzen und Novizen.

3.2 Mikrochips

Es ergeht die Empfehlung, wo immer möglich Mikrochips als Form der Identifizierung von Ausstellungs- und Zuchtkatzen einzusetzen.

3.3 Mindestalter der Katzen

Die Katzen müssen während der Ausstellung mindestens volle 3 Monate alt sein. Diese Regelung ist anzuwenden auf Internationale und Nationale Ausstellungen, Seminare, Rasse- und Informationsausstellungen.

3.4 Zulassung auf Ausstellungen

Katzen müssen die Krallenspitzen gekürzt haben, bevor sie in die Ausstellungshalle ankommen.

Zugelassen zu Ausstellungen sind:

- tätowierte Katzen.

Nicht zugelassen zu Ausstellungen sind:

- säugende Katzen
- Katzen, die tragend sind
- Katzen, deren Krallen entfernt worden sind
- taube Katzen
- Katzen mit einem kupierten Schwanz
- Katzen mit kupierten Ohren
- unkastrierte/nicht sterilisierte Hauskatzen die 10 Monate oder älter sind.

3.5 Weiße Katzen

Weiße Katzen müssen ein Zertifikat vom Tierarzt vorlegen, dass sie nicht taub sind.

3.6 Ausstellen einer Katze nach Phänotyp/Genotyp

Eine Katze kann auf Ausstellungen unter ihrem Phänotyp gezeigt werden, wenn sich dieser vom Genotyp unterscheidet. In diesen Fällen muss nicht nur der Genotyp im Stammbaum aufgeführt sein, sondern auch der Phänotyp. Der Phänotyp muss dem EMS-Code entsprechen und in Klammern aufgeführt sein.

3.7 Das Verschließen von Käfigen

Es ist verboten – **es steht Ausschluss vom Wettbewerb darauf** – Vorhängeschlösser an Käfigen anzubringen oder die Käfige zu wechseln, bevor das Richten abgeschlossen ist.

3.8 Krankheitssymptome während einer Ausstellung

Falls der amtierende Tierarzt bei der Tiereinlieferung oder später im Laufe der Ausstellung bei einer ausgestellten Katze feststellt, dass sie Krankheitssymptome aufweist, so muss diese Katze zusammen mit allen anderen Katzen des Ausstellers sofort der Ausstellungshalle verlassen.

3.9 Fehler, die zur Disqualifikation führen

Folgende Katzen sind vom Wettbewerb auszuschließen:

a. Aggressive Katzen

Wenn zwei Stewards nicht in der Lage sind, eine Katze aus ihrem Käfig zu nehmen, so darf sie nicht konkurrieren. Falls sich eine Katze auf 3 Ausstellungen aggressiv verhält, so kann der nationale Verband oder nationale Klub sie endgültig vom Wettbewerb ausschließen.

b. Kater mit jeglicher Hodenanomalie (gilt für Kater älter als 10 Monate)

Die Richter müssen dieses auf ihrem Richterbericht vermerken. Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz. Atteste über normal liegende Hoden für Kater müssen nach dem 10. Lebensmonaten ausgestellt sein.

c. Gedopte Katzen

Denen Beruhigungsmittel verabreicht wurden, die das Nervensystem beeinträchtigen und/oder die die Pupillen der Katze erweitern. Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz.

d. Katzen, die kosmetischen Eingriffen unterzogen worden sind (Färbung oder Farbspülung.

e. Katzen, deren Krallen entfernt (amputiert) worden sind

f. Katzen, die offensichtliche Anzeichen von auffallend schlechter Gesundheit aufweisen

Der diensthabende Tierarzt entscheidet in letzter Instanz

g. Katzen, die einen Mangel an Sauberkeit aufweisen, z.B. schmutzige Ohren, Anwesenheit von Parasiten

h. Poly- oder olygodaktyle Katzen

i. Katzen, bei denen der Tierarzt im Lauf der Ausstellung eine Krankheit feststellt

Diese Katzen müssen sofort in Quarantäne gebracht werden.

j. Zwergwuchs

k. Taube Katzen

l. Blinde Katzen

m. Schielende Katzen

n. Alle weißen Flecken, die nicht im Standard erlaubt sind

o. Katzen mit erkennbarem Nabelbruch

p. Trächtige oder säugende Katzen

q. Deformationen des Knochenbaus, Deformationen des Brustkorbes einschließlich Flachbrüstigkeit und jede offensichtliche Deformation der Wirbelsäule

r. Jede offensichtliche Schwäche, die das Bewegungsvermögen der Katze beeinträchtigt

s. Schädeldeformationen, die zu einem asymmetrischen Gesicht und/oder Kopf führen

t. Abnormale Größe und Form der Augen und Augenlider (Ectropium und Entropium)

u. Katzen mit einem kupierten Schwanz oder mit kupierten Ohren

3.10 Allgemeine Fehler bei allen Rassen

Allgemeine Fehler, die ein Zertifikat ausschließen:

- a. **Jede unveränderliche Abweichung des Brustbeines oder Schwertfortsatzes**
Gilt nicht für Kastraten und Katzen jünger als 10 Monate
- b. **Jede anomale Eindrückung, Hervorstehen oder Spalten des Schädels**
Gilt nicht für Kastraten und Katzen jünger als 10 Monate
- c. **Enge Nasenlöcher, lautes schweres Atmen**
- d. **Ständig heraushängende Zunge und/oder herausstehende Zähne**
- e. **Zu tief liegende oder hervorstehende Augen**
- f. **Tendenz zum Schielen**
- g. **Verletzungen des Auges, z.B. Hornhautverletzung.**
- h. **Schiefes Gebiss**
- i. **Über- oder Unterbiss von mehr als 2 mm**
- j. **Geschnittene Zähne** kein Vorzüglich oder mehr
- k. ***Ungenügender Kontrast zwischen den Points und der Körperfarbe, ausgenommen Burmesen und Tonkinesen Pointed***
- l. **Alle Pigmentfehler, die einen Farbverlust am Nasenspiegel, an den Fußballen und/oder Lippen darstellen, die nicht im Standard erlaubt sind**
- m. **Jede Deformation am Schwanz**
z B. Knickschwanz oder Knoten am Schwanz; schließen das Zertifikat und jede Qualifikation höher als Vorzüglich aus (kein Zertifikat, BIV oder NOM); gilt nicht für Kastraten und Rassen mit Stummelschwanz
- n. **Alle Anzeichen schlechter Kondition, zu dünne Katzen usw.**
- o. **Über- oder unterernährte Katzen**
- p. **Katzen, die übermäßig gepudert wurden**

4 Ausstellungstitel und Zertifikate

4.1 Ausstellungstitel und Zertifikate

4.1.1 Ausstellungstitel und ihre Abkürzung

Ausstellungstitel	Abkürzung	Bemerkung
Champion	CH	
Premior	PR	
International Champion	IC	
International Premior	IP	
Großer Internationaler Champion	GIC	
Großer Internationaler Premior	GIP	
Europa Champion	EC	Ausgabe bis zum 31.12.2008
Europa Premior	EP	Ausgabe bis zum 31.12.2008
FIFe American Champion	FAC	Ausgabe bis zum 31.12.2008
FIFe American Premior	FAP	Ausgabe bis zum 31.12.2008
Supreme Champion	SC	Ausgabe ab 01.01.2009
Supreme Premior	SP	Ausgabe ab 01.01.2009
Junior Winner	JW	
Scandinavian Winner	SW	
World Winner	WW	
Distinguished Merit	DM	
Distinguished Show Merit	DSM	
Distinguished Variety Merit	DVM	

Für Rassen die provisorisch anerkannt sind, werden die Abkürzungen der Titeln Champion, Premior, Internationaler Champion und Internationaler Premior mit einem vorangehenden "P" gekennzeichnet, um den provisorischen (vorläufigen) Titel an zu deuten (d.h. PCH, PPR, PIC, PIP).

4.1.2 Zertifikate und ihre Abkürzung

Name des Zertifikats	Abkürzung des Zertifikats
Certificat d'Aptitude au Championnat de Beauté	CAC
Certificat d'Aptitude au Premium de Beauté	CAP
Certificat d'Aptitude au Championnat International de Beauté	CACIB
Certificat d'Aptitude au Premium International de Beauté	CAPIB
Certificat d'Aptitude au Grand Championnat International de Beauté	CAGCIB
Certificat d'Aptitude au Grand Premium International de Beauté	CAGPIB
Certificat d'Aptitude au Championnat Suprême de Beauté	CACS
Certificat d'Aptitude au Premium Suprême de Beauté	CAPS

4.2 Voraussetzungen für den Titel Champion oder Premior

Vorausgesetzt die Katze hat wenigstens die Mindestanzahl der erforderlichen Punkte erhalten (siehe Artikel 6.9):

- CAC wird in der 'Offenen' Klasse vergeben
- CAP wird in der 'Kastraten' Klasse vergeben.

Um den Titel **Champion** oder **Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 3 (drei) CAC respektive CAP
- von 3 (drei) verschiedenen Richtern
- anlässlich 3 (drei) Nationaler oder Internationaler FIFe-Ausstellungen.

4.3 Voraussetzungen für den Titel Internationaler Champion oder Internationaler Premior

Vorausgesetzt die Katze hat wenigstens die Mindestanzahl der erforderlichen Punkte erhalten (siehe Artikel 6.9):

- CACIB wird in der 'Champion' Klasse vergeben
- CAPIB wird in der 'Premioren' Klasse vergeben.

Um den Titel **Internationaler Champion** oder **Internationaler Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 3 (drei) CACIB respektive 3 (drei) CAPIB
- von 3 (drei) verschiedenen Richtern
- in mindestens 2 (zwei) verschiedenen Ländern
- anlässlich 3 (drei) Internationaler FIFe-Ausstellungen.

Ein Maximum von 2 (zwei) CACIB respektive 2 (zwei) CAPIB können im selben Land erhalten werden (ausgenommen Mitglieder, der in den Anhängen angeführten Länder).

4.4 Voraussetzungen für den Titel Großer Internationaler Champion oder Großer Internationaler Premior

Vorausgesetzt die Katze hat wenigstens die Mindestanzahl der erforderlichen Punkte erhalten (siehe Artikel 6.9):

- CAGCIB wird in der 'Internationalen Champion' Klasse vergeben
- CAGPIB wird in der 'Internationalen Premior' Klasse vergeben.

Um den Titel **Großer Internationaler Champion** oder **Großer Internationaler Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 6 (sechs) CAGCIB respektive 6 (sechs) CAGPIB
- von mindestens 3 (drei) verschiedenen Richtern
- in mindestens 3 (drei) verschiedenen Ländern
- anlässlich 6 (sechs) internationaler FIFe-Ausstellungen.

Ein Maximum von 4 (vier) CAGCIB oder CAGPIB können im selben Land erhalten werden (ausgenommen Mitglieder, der in den Anhängen angeführten Länder).

ODER

Um den Titel **Großer Internationaler Champion** oder **Großer Internationaler Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 8 (acht) CAGCIB respektive 8 (acht) CAGPIB
- von mindestens 4 (vier) verschiedenen Richtern
- in 2 (zwei) verschiedenen Ländern
- anlässlich 8 (acht) internationaler FIFe-Ausstellungen.

Ein Maximum von 7 (sieben) CAGCIB respektive 7 (sieben) CAGPIB können im gleichen Land erhalten werden (ausgenommen Mitglieder, der in den Anhängen angeführten Länder).

4.5 Voraussetzungen für den Titel Supreme Champion und Supreme Premior

Vorausgesetzt die Katze hat wenigstens die Mindestanzahl der erforderlichen Punkte erhalten (siehe Artikel 6.9):

- CACS wird in der Klasse 'Großer Internationaler Champion' vergeben
- CAPS wird in der Klasse 'Großer Internationaler Premior' vergeben.

Um den Titel **Supreme Champion** oder **Supreme Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 9 (neun) CACS respektive 9 (neun) CAPS
- von mindestens 3 (drei) verschiedenen Richtern
- in mindestens 3 (drei) verschiedenen Ländern
- anlässlich 9 (neun) internationaler FIFe-Ausstellungen.

Ein Maximum von 7 (sieben) CACS respektive 7 (sieben) CAPS können im selben Land erhalten werden (ausgenommen Mitglieder, der in den Anhängen angeführten Länder).

ODER

Um den Titel **Supreme Champion** oder **Supreme Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- 11 (elf) CACS respektive 11 (elf) CAPS
- von mindestens 6 (sechs) verschiedenen Richtern
- in 2 (zwei) verschiedenen Ländern
- anlässlich 11 (elf) internationaler FIFe-Ausstellungen.

Ein Maximum von 10 CACS respektive 10 (zehn) CAPS können im selben Land erhalten werden (ausgenommen Mitglieder, der in den Anhängen angeführten Länder).

4.6 Anerkennung von Titeln

Die Zertifikaten, die für den Erhalt des Titels Champion/Premior, Internationaler Champion/Premior, Großer Internationaler Champion/Premior, Supreme Champion/Premior anerkannt werden, werden nur nach Bestätigung durch den nationalen Verband oder nationalen Klub, dem der Aussteller angeschlossen ist, gültig.

Der Besitzer der Katze ist verpflichtet, sein nationales Sekretariat im darauf folgenden Monat nach Erhalt des letzten Zertifikates zu benachrichtigen, damit die Katzen einen dieser Titel führen darf.

4.7 Nächsthöhere Klasse

Sobald eine Katze alle erforderlichen Bescheinigungen zu einem Titel erhalten hat, in Anbetracht der Artikel 4.2, 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6, ist es obligatorisch, diese Katze in der nächsthöheren Klasse zu zeigen.

Eine Katze, die die maximale Anzahl der erforderlichen Zertifikate für einen Titel im gleichen Land erhalten hat, darf nicht wieder in der entsprechenden Klasse auf einer Ausstellung in diesem Land gemeldet werden. Solange sie die Anforderung für die nächsthöhere Klasse nicht erreicht hat, kann sie nur außer Konkurrenz gemeldet werden.

4.8 Best in Varietät (BIV)

- Best in Varietät wird von dem Richter aus allen Katzen einer Varietät ohne Unterschied auf Alter oder Geschlecht unter der Bedingung gewählt, dass mindestens 3 Tiere dieser Varietät am Wettbewerb teilnehmen.
- Im Falle einer größeren Anzahl von Konkurrenten können bis maximal 3 Best in Varietät bei den Kitten (3-6 Monaten), Jungtiere (6-10 Monaten) und den Erwachsenen vergeben werden unter Berücksichtigung der obigen Regel, siehe *Minimum der Möglichkeiten* auf Seite 32.
- Kastraten sind davon ausgenommen - sie konkurrieren untereinander. Ausgenommen davon sind kastrierte Katzen unter 10 Monaten.
- Die Katze muss mindestens 95 Punkte erhalten.
- Dem Richter steht es frei BIV zu verweigern, wenn er der Ansicht ist, dass die Katzen diese Titel nicht verdienen, aber Best in Varietät kann nicht verweigert werden, wenn die Katze in ihrer Klasse die erforderliche Punktzahl von 95 Punkten erreicht hat.*

4.9 Nominationen für Best in Show (NOM) und Best in Show (BIS)

4.9.1 Nominationen für Best in Show (NOM)

Jeder Richter kann in jeder Kategorie, die er gerichtet hat, folgende Tiere nominieren:

- 1 Erwachsenen männlich
- 1 Erwachsenen weiblich
- 1 Erwachsenen Kastrat männlich
- 1 Erwachsenen Kastrat weiblich
- 1 Jungtier 6-10 Monate (nicht getrennt nach Geschlecht)
- 1 Kitten 3-6 Monate (nicht getrennt nach Geschlecht).

Bei Hauskatzen, unabhängig vom Alter, können folgende Tiere nominiert werden:

- 1 Kater Kurzhaar
- 1 Katze Kurzhaar
- 1 Kater Langhaar
- 1 Katze Langhaar.

Im Falle einer Ausstellung für lediglich eine Rasse (wo gemäß der Entscheidung eines Ausstellungs-Organisators eine Schwesterrasse zugelassen ist oder nicht) darf jeder Richter ein ausgestelltes Tier nominieren, das er beurteilt als:

- 1 Erwachsener männlich
- 1 Erwachsener weiblich
- 1 Erwachsener Kastrat männlich
- 1 Erwachsener Kastrat weiblich
- 1 Jungtier 6-10 Monate männlich
- 1 Jungtier 6-10 Monate weiblich
- 1 Kitten 3-6 Monate männlich
- 1 Kitten 3-6 Monate weiblich.

4.9.2 Bedingungen für die Nominationen für Best in Show

Die Katze muss einer anerkannten Varietät und einer vollständig anerkannten Rasse angehören (nicht auf Hauskatzen übertragbar).

Die Katze muss mindestens 97 Punkte haben.

Die Nomination für die Best in Show kann nicht verweigert werden, wenn die Katze in ihrer Klasse die erforderliche Punktzahl von 97 Punkten erreicht hat.

Vorausgesetzt, die Katze hat mindestens 97 Punkte erhalten, darf der Richter nominieren:

- eine erwachsene Katze für ‚Best in Show Erwachsene‘ auch wenn diese von einem Jungtier oder einem Kitten in ‚Best in Varietät‘ geschlagen wurde oder von einem anderen erwachsenen Tier des anderen Geschlechts in der selben Varietät
- einen Kastraten für ‚Best in Show Kastraten‘, auch wenn dieser von einem anderen Kastraten in ‚Best in Varietät‘ des anderen Geschlechts geschlagen wurde
- ein Jungtier für ‚Best in Show Jungtiere‘, auch wenn dieses von einer erwachsenen Katze oder einem Kitten in der selben Varietät in ‚Best in Varietät‘ geschlagen wurde
- ein Kitten für ‚Best in Show Kitten, auch wenn dieses von einer erwachsenen Katze oder einem Jungtier in der selben Varietät in ‚Best in Varietät‘ geschlagen wurde.

Hat ein Richter seine Beurteilung abgeschlossen und seine Nominierung für die „Best in Show“ in einer oder mehreren Kategorien getroffen, so darf er danach keine anderen Katzen dieser gleichen Kategorien mehr richten, mit der Ausnahme von Katzen einer nicht anerkannte Varietät oder nicht anerkannte Rasse oder welche keine vollständige Anerkennung haben.

Stagerichter dürfen ihre besten Katzen nominieren.

4.9.3 Best in Show (BIS)

Die Best in Show kann durchgeführt werden:

- Allgemein: Kategorien I, II, III und IV zusammen
- Separat: Kategorie I, II, III und IV.

Wenn die Best in Show allgemein ist, so setzt sich das Richterkollegium aus mindestens einem internationalen Richter für alle Rassen zusammen. Wenn die Best in Show separat ist, kann man sich auf die internationalen Richter der betreffenden Kategorien berufen.

In jeder Kategorie können folgende BIS-Titel vergeben werden:

- Erwachsene männlich
- Erwachsene weiblich
- Erwachsene Kastrat männlich
- Erwachsene Kastrat weiblich
- Jungtier 6-10 Monate (nicht getrennt nach Geschlecht)
- Kitten 3-6 Monate (nicht getrennt nach Geschlecht).

Es liegt im Ermessen des Ausstellungsorganisations:

- *das Best in Show erwachsene männliche Tier und das Best in Show erwachsene weibliche Tier können zusammen antreten zur Best in Show erwachsene Tiere gegen Best in Show Opposite Sex erwachsene Tiere (BOS)*
- *der Best in Show erwachsene männliche Kastrat und der Best in Show erwachsene weibliche Kastrat können zusammen antreten zur Best in Show erwachsene Kastraten gegen Best in Show Opposite Sex Kastraten (BOS).*

Hauskatzen können Maximum 2 BIS Titel erhalten:

- Best in Show Hauskatze Kurzhaar und Best in Show Hauskatze Langhaar, oder
- Best in Show Hauskatze männlich und Best in Show Hauskatze weiblich, oder
- Best in Hauskatze.

Im Falle einer Ausstellung für lediglich eine Rasse, können folgende 8 (acht) BIS Titel vergeben werden:

- *Erwachsener männlich*
- *Erwachsener weiblich*
- *Erwachsener Kastrat männlich*
- *Erwachsener Kastrat weiblich*
- *Jungtier 6-10 Monate männlich*
- *Jungtier 6-10 Monate weiblich*
- *Kitten 3-6 Monate männlich*
- *Kitten 3-6 Monate weiblich.*

4.9.4 Bedingungen für die Best in Show

Die Katzen müssen vorgestellt werden:

- durch Stewards
- mit ihrer Katalognummer und EMS-Code.

Bei der Best in Show ist es obligatorisch, jedem Richter eine schriftliche Nominationsliste vorzulegen, die die Katalognummer, das Geschlecht und den EMS-Code beinhaltet.

Stagerichter und Richterschüler müssen während der Best in Show anwesend sein.

Die Katzen werden von jedem Mitglied des Best in Show Richterkollegiums begutachtet, dies erfolgt vor dem Publikum.

4.9.5 Abstimmungen für die Best in Show

Es ist den Ausstellungsorganisations freigestellt, die Abstimmung für die Best in Show geheim oder öffentlich durchzuführen. Die Richter sind im Voraus über die gewünschte Abstimmungsweise zu informieren.

Ein Richter darf sich bei der Best in Show seiner Stimme nicht enthalten.

Stimmen von Richterschülern dürfen niemals zum Resultat der Abstimmung hinzugezogen werden. Die gleichen Regeln gelten für abgegebene Stimmen von Stagerichtern mit der Ausnahme für Stagerichter, die bereits Internationaler Richter in einer anderen Kategorie sind: nach der Prüfung eines Stages von einem überwachenden Richter wird die Stimme voll anerkannt.

Dasjenige ausgestellte Tier, das die höchste Stimmenzahl erhält, wird zur Best in Show erklärt.

Bei Stimmengleichheit wird die Entscheidung wie folgt herbeigeführt:

- 1. Diejenigen Richter, die nicht für die Katze mit der höchsten Stimmenzahl gestimmt haben, stimmen noch einmal ab, diesmal jedoch nur für diejenigen Katzen, die die höchste Stimmenzahl erhalten haben.*
- 2. Wenn alle anwesenden Richter für die Katzen mit den höchsten Stimmenzahlen gestimmt haben muss ein Schiedsrichter entscheiden. Ein Schiedsrichter ist ein Richter, der auf der Ausstellung amtiert und für die entsprechende Kategorie qualifiziert ist, der aber an der Ausstellung nicht die fragliche Kategorie gerichtet hat. Wenn kein Schiedsrichter anwesend ist, muss eine Entscheidung durch das Los fallen.*

4.10 Angabe von BIV, NOM und BIS

Die Titel "Best in Varietät" (BIV), „Nomination für Best in Show“ (NOM) und "Best in Show" (BIS) müssen auf der Urkunde bzw. dem Richterbericht angegeben werden.

4.11 Kastraten und BIV und BIS

GESTRICHEN

4.12 World Winner (WW)

GESTRICHEN

4.13 Distinguished Merit (DM)

GESTRICHEN

4.14 Distinguished Show Merit (DSM)

Dieser Titel kann nur auf internationalen Ausstellungen und kann nur von erwachsenen Katzen vollständig anerkannter Rassen und von Hauskatzen erlangt werden.

Für den Titel muss die Katze mindestens 10 Mal die "Best in Show" (BIS) oder "Best in Show Opposite Sex" (BOS) in den Klassen 1-10 oder 14 gewinnen.

Die kürzest mögliche Zeitspanne zwischen der ersten und der zehnten "Best in Show" oder "Best in Show Opposite Sex" beträgt zwei Jahre und ein Tag. Hierdurch wird verhindert, dass die Katze zu schnell den DSM erlangt.

4.15 Junior Winner (JW)

Dieser Titel kann nur auf internationalen Ausstellungen und kann nur von vollständig anerkannten Rassen erlangt werden.

Für diesen Titel muss die Katze mindestens 5 Mal die "Best in Show" in der Klasse 11 und/oder 12 gewinnen.

4.16 Distinguished Variety Merit (DVM)

Dieser Titel kann nur auf nationalen und internationalen Ausstellungen erlangt werden, von Katzen mit vollständiger oder provisorischer Anerkennung.

Für den Titel muss die Katze mindestens 10-Mal die "Best in Varietät" in Klassen 1-12 gewinnen.

Die kürzest mögliche Zeitspanne zwischen der ersten und der zehnten "Best in Varietät" beträgt zwei Jahre und ein Tag. Hierdurch wird verhindert, dass die Katze zu schnell den DVM erlangt.

5 Ausstellungenklassen

5.1 Richtige Klasse

Die Klassifizierung erfolgt nach den FIFe-Regeln.

Das Alter der Katzen muss auf den Richterberichten angegeben sein.

Der anzuwendende Standard ist derjenige, der von der FIFe anerkannt ist.

Eine Katze kann nur in der Klasse konkurrieren, in die sie gehört.

5.2 Urkunden

Urkunden, denen die Richterberichte beigelegt sind, müssen den Namen der Katze enthalten. Falls keine Urkunde ausgestellt wird, muss das Organisationssekretariat den Namen der Katze nach der Best in Show auf dem Richterbericht angeben.

5.3 Kastratenklassen

Wenn ein Champion, Internationaler Champion, Großer Internationaler Champion, Europa Champion, FIFe American Champion oder Supreme Champion kastriert wird, darf er unter Beibehaltung dieses Titels konkurrieren für Premior, Internationaler Premior, Großer Internationaler Premior oder Supreme Premior respektive in der Kastratenklasse.

5.4 Die verschiedenen Ausstellungenklassen

Klubs und die Föderationen von Klubs müssen sich an folgende FIFe Ausstellungenklassen halten:

Klasse	Name der Klasse	Zertifikat
1	Supreme Champion (und Europa Champion/FIFe American Champion)	-
2	Supreme Premior (und Europa Premior/FIFe American Premior)	-
3	Großer Internationaler Champion	CACS
4	Großer Internationaler Premior	CAPS
5	Internationaler Champion	CAGCIB
6	Internationaler Premior	CAGPIB
7	Champion	CACIB
8	Premior	CAPIB
9	Offene	CAC
10	Kastrat	CAP
11	Jungtier (6-10 Monate)	-
12	Kitten (3-6 Monate)	-
13a	Novize	-
13b	Kontrolle	-
13c	Bestimmung	-
14	Hauskatze	-

In allen Kategorien sind die Klassen 1 – 12 bezüglich Rasse, Farbe und Geschlecht unterteilt.

Katzen, die in den Klassen 1 – 12 konkurrieren, können für Best in Varietät unter Beachtung des Artikels 4.8 und für Best in Show unter Beachtung der Artikel 4.9 und 5.5.3 konkurrieren.

Hauskatzen (Klasse 14) können für Best in Show Hauskatzen unter Beachtung des Artikels 4.9 konkurrieren.

Klasse 1: Supreme Champion (und Europa Champion/FIFe American Champion) Klasse

Die Klasse ist offen für Katzen die den Titel Supreme Champion, Europa Champion oder FIFe American Champion bereits erhalten haben. Sie erhalten einen Richterbericht mit dem Vermerk "Ehrenpreis" und werden nicht mehr klassifiziert.

Klasse 2: Supreme Premior (und Europa Premior/FIFe American Premior) Klasse

Diese Klasse ist offen für kastrierte Katzen die den Titel Supreme Premior, Europa Premior oder FIFe American Premior bereits erhalten haben. Sie erhalten einen Richterbericht mit dem Vermerk "Ehrenpreis" und werden nicht mehr klassifiziert.

Klasse 3: Großer Internationaler Champion Klasse

Diese Klasse ist offen für Katzen die den Titel Großer Internationaler Champion bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CACS vergeben

Klasse 4: Großer Internationaler Premior Klasse

Diese Klasse ist offen für kastrierte Katzen die den Titel Großer Internationaler Premior bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CAPS vergeben.

Klasse 5: Internationaler Champion Klasse

Diese Klasse ist offen für Katzen die den Titel Internationaler Champion bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CAGCIB vergeben.

Klasse 6: Internationaler Premior Klasse

Diese Klasse ist offen für kastrierte Katzen die den Titel Internationaler Premior bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CAPIB vergeben.

Klasse 7: Champion Klasse

Diese Klasse ist offen für Katzen die den Titel Champion bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CACIB vergeben.

Klasse 8: Premior Klasse

Diese Klasse ist offen für kastrierte Katzen die den Titel Premior bereits erhalten haben. In dieser Klasse wird das CAPIB vergeben.

Klasse 9: Offene Klasse

Diese Klasse ist offen für alle Katzen die im LO oder RIEX eines Clubs oder Verbandes, der FIFe angeschlossen ist, eingetragen sind und während der Ausstellung 10 Monate alt sind (Art. 1.17e). In dieser Klasse wird das CAC vergeben.

Klasse 10: Kastraten Klasse

Diese Klasse ist offen für alle kastrierte Katzen die im LO oder RIEX eines Clubs oder Verbandes, der der FIFe angeschlossen ist, eingetragen sind und die während und während der Ausstellung 10 Monate alt sind (Art.1.17 e). In dieser Klasse wird das CAP vergeben.

Klasse 11: Jungtier (6-10 Monaten) Klasse

Diese Klasse ist offen für alle Katzen die im LO oder RIEX eines Clubs oder Verbandes, der der FIFe angeschlossen ist, eingetragen sind und die während der Show 6 Monate, aber noch keine 10 Monate alt sind (Art. 1.17.e).

Klasse 12: Kitten (3-6 Monaten) Klasse

Diese Klasse ist offen für alle Katzen die im LO oder RIEX eines Clubs oder Verbandes, der der FIFe angeschlossen ist, eingetragen sind und die während der Show 3 Monate, aber noch keine 6 Monate alt sind (Art. 1.17.e).

Klasse 13a: Novizenklasse

Ein Novize ist eine Katze deren Eltern unbekannt sind oder eine Katze ohne Stammbaum.

Eine Katze kann im Alter von 10 Monaten nur im eigenen Land nach Kontrolle durch das nationale FIFe Mitglied und unter Berücksichtigung der FIFe Zucht- und Registrierungsregeln in der Novizenklasse ausgestellt werden. Eine Katze kann nur einmal in der Novizenklasse ausgestellt werden.

Die Richter müssen über den Grund der Anwesenheit der Katze in dieser Klasse durch ein schriftliches Dokument unterrichtet sein. Die Katze muss die Qualifizierung Vorzüglich (bzw. "I" für nicht anerkannte Rassen) erhalten, damit sie registriert werden kann. Zwei Richterunterschriften sind obligatorisch.

Klasse 13b: Kontrollklasse

Die Kontrollklasse ist für jene Rassen, die noch in der Entwicklungsphase stehen oder die aus einer Rassekreuzung stammen, die das FIFe-Mitglied genehmigt hat.

Die Katze muss mindestens 3 Monate alt sein.

Die Katze kann nur in der Kontrollklasse im eigenen Land gemeldet werden, nachdem dies vom nationalen FIFe Mitglied auf Einhaltung der FIFe Zucht- und Registrierungsregeln überprüft wurde.

In dieser Klasse werden die Katzen durch zwei Internationale FIFe-Richter überprüft, was auch vor dem offiziellen Richter erfolgen kann. Der Ausstellungsorganisator muss die Richter über die Gründe mittels einer schriftlichen Erläuterung informieren, warum die Katze vorgestellt wird.

Die Katze erhält keine schriftliche Bewertung, muss aber die Qualifikation Vorzüglich (bzw. "I" für nicht anerkannte Rassen) erhalten, damit mit ihr (als Resultat dieser Rassekreuzung) weitergezüchtet werden kann. Die Unterschrift beider Richter ist obligatorisch.

Klasse 13c: Bestimmungsklasse

Eine Katze kann in der Bestimmungsklasse ausgestellt werden, damit ihr korrekter EMS-Code festgestellt wird, wie z. B. korrekte Fellfarbe oder andere Merkmale. Das geschieht auf Veranlassung des FIFe-Mitgliedes oder des Ausstellers.

In dieser Klasse werden die Katzen von zwei Internationalen FIFe Richtern überprüft, dies darf vor Beginn des offiziellen Richtens gemacht werden.

Die Katze erhält keine schriftliche Bewertung, weder eine Qualifikation noch eine Klassifikation, aber eine Bestätigung des vollständigen EMS-Codes der Katze, die von beiden Richtern unterschrieben werden muss.

Klasse 14: Hauskatzen Klasse

Hauskatzen werden nach dem FIFe-Standard gerichtet (siehe Allgemeiner Teil der Standards).

5.5 Nicht anerkannte Varietäten und Rassen, provisorisch anerkannte Rassen

5.5.1 Nicht anerkannte Varietäten

Katzen, die keiner anerkannten Varietät angehören, dürfen unter dem EMS Rassecode durch Hinzufügung des Buchstaben 'x' ausgestellt werden, falls die Varietät nicht anerkannt ist. Zum Beispiel: PER x, EXO x, SBI x, BRI x, ABY x oder OSH x.

Diese Katzen, deren Varietät nicht anerkannt ist, erhalten eine Bewertung (Vorzüglich, Sehr gut, Gut) und werden klassifiziert, jedoch ohne ein CAC oder CAP und mehr zu erhalten.

Diese Katzen dürfen an der Best in Show nicht teilnehmen. Jedoch können sie zusammen um den Titel Beste nicht anerkannte Varietät konkurrieren. Aber dieser inoffizielle Titel zählt nicht zu einem DVM Titel, nicht einmal wenn diese Varietät anerkannt wird.

5.5.2 Nicht anerkannte Rassen

Katzen, die einer nicht anerkannten Rasse angehören, werden nur mit I, II, III und IV klassifiziert und werden nicht qualifiziert. Dieses gilt für:

- Langhaarnachkommen (XLH)
- Kurzhaarnachkommen (XSH)
- alle nicht anerkannten Rassen, die im FIFe Zucht & Registrierungsregeln Artikel 4.4.6 aufgelistet sind
- alle Hauskatzen (HCL/HCS).

Mit der Ausnahme von Hauskatzen, die nach Artikel 4.9 ihre eigene Best in Show haben, dürfen diese Katzen an der Best in Show nicht teilnehmen. Sie dürfen jedoch zusammen um den Titel Beste nicht anerkannte Varietät oder Beste nicht anerkannte Rasse konkurrieren. Diese Titel sind inoffiziell und zählen nie zum DVM- oder DSM-Titel, nicht einmal nach Anerkennung der Rasse.

5.5.3 Provisorisch anerkannte Rassen

Katzen, die zu einer provisorisch anerkannten Rasse gehören, werden eine Qualifikation erhalten und eingestuft werden, aber sie dürfen nicht in einer höheren Klasse als Klasse 7 oder 8 gemeldet werden und infolgedessen dürfen sie kein Zertifikat, das höher als CACIB oder CAPIB ist erhalten.

Katzen, die das letzte erforderliche Zertifikat in der Klasse 7 oder 8 erhalten haben, können nur noch außer Konkurrenz ausgestellt werden.

Katzen, die zu einer provisorisch anerkannten Rasse gehören, dürfen weder für Best in Show nominiert werden noch dürfen sie den Titel Best in Show erhalten.

5.6 Zusatzklassen

Ein organisierender Klub darf gemäß lokalen Gepflogenheiten folgende Zusatzklassen einrichten z.B. Klassen für:

- Paare
- Deckkater
- Gruppen
- die nationale Zucht
- Importtiere
- Zwinger
- Zuchtkatze und Zuchtkater
- Veteranen.

Der Ausstellungsorganisator muss den Richter vor der Ausstellung darüber informieren, dass er Zusatzklassen richten wird.

6 Richter und Richten

6.1 Anerkannte Richter

- a. Nur von der FIFe anerkannte Richter dürfen auf nationalen und internationalen Ausstellungen richten, die von Klubs oder Verbänden, die der FIFe angeschlossen sind abgehalten werden.
Richter, die anderen Organisationen angehören, erhalten die Erlaubnis, nachdem sie vom FIFe-Vorstand separat für jede Veranstaltung genehmigt wurden, gemäß FIFe-Regeln und Standards diejenigen Rassen zu richten, die sie in ihrer eigenen Organisation richten dürfen. Sie dürfen kein Stage und keine Prüfung abnehmen.
- b. Mindestens 75% der bei einer FIFe Ausstellung amtierenden Richter müssen FIFe Richter sein.
- c. Wenn ein FIFe Mitglied einen nicht zur FIFe gehörenden Richter einladen will, um bei einer FIFe Ausstellung zu amtieren, muss es vorher die Erlaubnis des FIFe Vorstandes einholen.
- d. Amtiert ein nicht zur FIFe gehörender Richter bei einer FIFe-Ausstellung, muss die Organisation bei der er als Richter lizenziert ist, im Ausstellungskatalog vermerkt sein.
- e. Der Organisator einer Ausstellung, auf der ein nicht zur FIFe gehörender Richter amtieren soll, muss dem betreffenden Richter die Ausstellungsregeln, die Richterregeln und die Standards der FIFe zugänglich machen.

6.2 Richterurteile

Richterurteile sind unanfechtbar.

6.3 Abwesende Katzen

Katzen dürfen erst nach Rücksprache mit dem Showsekretariat als 'abwesend' geführt werden.

Katzen, die während des Richtens der Klasse in die sie gehören, nicht in ihrem Käfig sind, dürfen nachträglich nicht mehr klassifiziert werden. Später können sie jedoch bewertet werden aber ohne Klassifizierung.

6.4 Kein Richten vor den Ausstellungskäfigen

Es ist verboten, vor den Ausstellungskäfigen zu richten.

6.5 Richterring

- a. Der Zutritt zum Richterring ist verboten:
 - für Aussteller, außer wenn die Ausstellung gemäß Art. 1.10 h-b und 1.10 h-c organisiert wird
 - für Mitglieder der Ausstellungsleitung, wenn sie Aussteller sind, außer wenn die Ausstellung gemäß Artikel 1.10 h-b und 1.10 h-c organisiert wird
 - für Besucher.
- b. Es ist obligatorisch, vor dem Publikum zu richten; dem Richter wird es überlassen, Erklärungen zu geben und Ergebnisse mitzuteilen.
- c. Es ist einem Richter, Richterschüler, Steward nicht gestattet, während des Richtens und der Best in Show ein Mobiltelefon oder ähnliche elektronische Geräte in Betrieb zu haben. Dies gilt auch für Aussteller, wenn sie sich im Richterring aufhalten.

6.6 Aufmachung des Richterberichtes

Die Aufmachung der Richterberichte muss für alle Ausstellungen die unter FIFe Regeln stattfindenden so weit wie möglich gleich sein. Die Rubriken müssen in Deutsch, Englisch und Französisch sein. Es ist dem Organisator überlassen, die lokale Sprache noch hinzuzufügen. Es steht dem Richter frei, die Berichte in der offiziellen Sprache des organisierenden Landes, oder in einer offiziellen FIFe-Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch) zu schreiben.

6.7 Zustellung des Richterberichtes

Die Richterberichte müssen während der Ausstellung den Ausstellern zugestellt werden.

6.8 Der Richterbericht

Die Urkunden und Richterberichte, die den Richtern zur Unterzeichnung vor Abschluss des Richtens vorgelegt werden, dürfen weder den Namen der Katze noch den Namen des Besitzers tragen.

Der Richterbericht muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Ort und Datum der Ausstellung
- Katalognummer der zu richtenden Katze
- Rasse und Farbbezeichnung (EMS-Code)
- Nummer der Gruppe (nur anwendbar für Rassen, die in Gruppen gerichtet werden)
- Geburtsdatum
- Geschlecht
- Klasse, in der die Katze gerichtet werden soll.

6.9 Qualifikation und Klassifikation

In allen Klassen teilen die Richter allen Katze eine Qualifikation zu mit Ausnahme von:

- Supreme Champions, Supreme Premieren, Europa Champions, Europa Premieren, FIFe American Champions und FIFe American Premieren (Klassen 1 und 2)
- Hauskatzen (Klasse 14)
- nicht anerkannte Rassen.

Qualifikation:

- für ein Minimum von 88 Punkten: Vorzüglich
- für ein Minimum von 76 Punkten: Sehr Gut
- für ein Minimum von 61 Punkten: Gut.

Klassifikation: in den Klassen werden Katzen mit 1, 2, 3 und 4 klassifiziert; es gibt kein ex-aequo.

Keine Katze kann ein Zertifikat erhalten, wenn sie nicht die Bewertung Vorzüglich 1 und das Minimum der erforderlichen Punkte in ihrer Klasse erhalten hat:

- Klasse 3-4: CACS – CAPS 97 Punkte
- Klasse 5-6: CAGCIB – CAGPIB 96 Punkte
- Klasse 7-8: CACIB – CAPIB 95 Punkte
- Klasse 9-10: CAC – CAP 93 Punkte.

Der Grund zur Einbehaltung eines Zertifikates muss angegeben werden (siehe Artikel 6.11).

Zertifikate und Titel, die nicht nach den Regeln der FIFe vergeben wurden, dürfen International nicht anerkannt werden.

6.10 Gegenzeichnung

Falls ein Richter schon zuvor ein Zertifikat an eine Katze vergeben hat, die er jetzt wieder richten muss, um ein neues Zertifikat auszuschreiben, so kann dieses letztere auf Wunsch des Ausstellers von einem anderen amtierenden, anwesenden Richter durch Gegenzeichnung bestätigt werden. In diesem Fall werden die beiden Zertifikate angesehen, als ob sie von 2 verschiedenen Richtern gegeben worden sind. Nationale Richter in nicht-europäischen FIFe-Mitgliedsländern können ein CAC oder CAP vergeben ohne Gegenzeichnung.

6.11 Einbehalten von Zertifikaten und Disqualifikation

Dem Richter steht es frei Zertifikate einzubehalten, wenn er der Ansicht ist, dass die erstplazierte Katze das Zertifikat nicht verdient. Die Unterschrift eines zweiten Richters ist nicht vorgeschrieben. Der Grund für die Einbehaltung muss auf dem Richterbericht angegeben sein.

Außer für jene Katzen die gemäß Artikel 3.9 f) oder 3.9 g) bei Anwesenheit von Parasiten disqualifiziert wurden, muss ein Richterbericht für jede ausgestellte Katze ausgeschrieben werden. In allen Fällen der Disqualifizierung darf das Richterbericht keine Qualifikation geben, aber der Grund der Disqualifikation muss auf dem Bericht angegeben sein. Der Tierarzt muss den Bericht gegenzeichnen (siehe Artikel 3.9).

6.12 Anzahl der zu richtenden Katzen

Die Gesamtanzahl der zu richtenden Katzen eines jeden Richters darf die der vorgesehenen Anzahl gemäß Artikel 2.8.6.4 und 2.9.3 des Richterregeln nicht überschreiten.

7 Verantwortlichkeit und Ausschluss

7.1 Einhaltung der Ausstellungsregeln

Der organisierende Verband einer Ausstellung ist dem FIFe-Vorstand gegenüber verantwortlich für die Einhaltung der Ausstellungsregeln.

Er muss Wert darauf legen, allen Richtern und besonders den Richtern der Klubs, die nicht bei der FIFe angeschlossen sind, Auskunft zu erteilen über die Anwendung des Reglements bezüglich der Klassen gemäß Artikel 5.4.

7.2 Ausstellungen in Ländern in denen es kein FIFe-Mitglied gibt

Wenn ein nationales FIFe-Mitglied eine Ausstellung nicht in seinem eigenen Land, sondern in einem Land, in dem es kein FIFe-Mitglied gibt, organisiert, so werden die Zertifikate, die auf dieser Ausstellung vergeben werden, für seine individuellen Mitglieder wie Zertifikate, die im eigenen Land erworben wurden, angesehen und zählen nicht als Auslandszertifikate.

7.3 Nichtraucherregeln

Es ist streng verboten, in den Ausstellungshallen zu rauchen, ausgenommen ausgewiesenen Gebieten.

7.4 Regelwidrigkeiten

Die FIFe-Mitglieder müssen den FIFe-Vorstand über die Regelwidrigkeiten, die sie anlässlich einer Ausstellung festgestellt haben, innerhalb von zwei Monaten nach der aktuellen Ausstellung mittels eines genauen Berichtes in Kenntnis setzen. Der FIFe-Vorstand nimmt satzungsgemäß dazu Stellung.

7.5 Untersuchungen der Ausstellungscommission

Alle in den derzeitigen Regeln nicht vorgesehenen Fälle und Streitigkeiten werden von der FIFe-Ausstellungscommission geprüft, die dann ihren Bericht und ihre Empfehlung an den FIFe-Vorstand weiterleitet, der seine Entscheidung der Ausstellungscommission mitteilen wird.

8 “Open Doors”

8.1 Ausstellen in Nicht-FIFe Vereinen

GESTRICHEN

8.2 Open Doors

1. Nicht-FIFe Mitgliedern ist es gestattet, an FIFe-Ausstellungen teilzunehmen und FIFe-Mitgliedern ist es gestattet, an Nicht-FIFe Ausstellungen teilzunehmen;
2. Aussteller aus anderen Organisationen als der FIFe können unter folgenden Bedingungen Katzen bei FIFe-Ausstellungen präsentieren:
 - a. alle nicht der FIFe angehörenden Aussteller müssen sich zur Einhaltung der Bestimmungen und Standards der FIFe verpflichten
 - b. eine ausgewachsene Katze oder ein kastrierter Kater ohne FIFe-Titel muss in Klasse 9 bzw. 10 eingetragen werden; eine Katze mit FIFe-Titel oder mit Zertifikaten für einen FIFe-Titel wird in die entsprechende Klasse eingetragen
 - c. alle Anmeldungen von nicht der FIFe angehörenden Ausstellern müssen von der Organisation des Ausstellers eingesandt und gegengezeichnet werden
 - d. alle Anmeldegebühren von nicht der FIFe angehörenden Ausstellern werden gemäß den Bestimmungen der Organisatoren bezahlt.
3. FIFe-Zertifikate können nur auf FIFe-Ausstellungen errungen werden, zur Erlangung eines FIFe-Titels dürfen nur FIFe-Zertifikate verwendet werden.
4. Diese Regelung ist verlängert bis zum 31.12.2013.

ANHÄNGE – Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln

Anhang 1 – Portugal: gestrichen

Anhang 2 – Open Doors: gestrichen

Anhang 3 – Vereinigtes Königreich, Island, Israel und Portugal

Das Vereinigte Königreich und Island erhalten Sonderkonditionen solange die jetzigen Quarantänevorschriften bestehen, sowie Israel und Portugal wegen der geographischen Lage:

Alle Zertifikate werden in einem Land vergeben:

- Internationaler Champion/Premior: 5 CACIB/CAPIB von 3 verschiedenen Richtern
- Großer Internationaler Champion/Premior: 7 CAGCIB/CAGPIB von mindestens 5 verschiedenen Richtern
- Supreme Champion/Premior: 10 CACS/CAPS von mindestens 7 verschiedenen Richtern.

Für Portugal gilt diese Ausnahme bis zum 31.12.2014.

Anhang 4 – Russland und Weißrussland

Für Russland und Weißrussland gilt bis zum 31.12.2011 folgende Ausnahmeregelung:

1. um den Titel Internationaler Champion oder Internationaler Premior für eine Katze zu erhalten, genügen 5 CACIB/CAPIB in einem Land von mindestens drei verschiedenen Richtern
2. gestrichen.

Anhang 5 – Norwegen und Schweden: gestrichen

Anhang 6 – Lateinamerika und Asien

Für Lateinamerika und Asien gelten folgende Ausnahmeregelungen bis zum 31.12.2014:

Alle Zertifikate werden in einem Land vergeben:

- Internationaler Champion/Premior: 3 CACIB/CAPIB unter 3 verschiedenen Richtern
- Großer Internationaler Champion/Premior: 6 CAGCIB/CAGPIB unter mindestens 4 verschiedenen Richtern
- Supreme Champion/Premior: 9 CACS/CAPS unter mindestens 5 verschiedenen Richtern.

Anhang 7 – Französische Aussteller: gestrichen

Anhang 8 – Weißrussland: verschoben nach Anhang 4

Anhang 9 – Island und Israel

Da Island nur zwei 2-Zertifikatsausstellungen im Jahr organisiert, gibt es eine Sonderausnahme von Artikel 4.15, die erlaubt, einer Katze die dreimal (3) den Titel Best in Show in den Klassen 11 und/oder 12 gewonnen hat, den Titel Junior Winner zu verleihen.

Wegen der geografischen Lage und Klimaumstände in Israel, gibt es eine Ausnahme zum Artikel 4.15, die es erlaubt, den Junior Winner Titel an Katzen die drei (3) Mal Best in Show in Klasse 11 und/oder 12 waren zu verleihen.

Anhang 10 – Gruppe-C Länder: gestrichen

Anhang 11 – Das Erwerben von Titeln und Zertifikate gemäß-FIFe-Regeln: gestrichen

TABELLE – Ausnahmen zu den Ausstellungsregeln

Art.	Land	Grund / Gültig bis	Km	Anzahl der Katzen	Klassen 7 & 8	Klassen 5 & 6	Klassen 3 & 4
1.4b)	Norwegen Schweden Vereinigtes Königreich	Quarantäne	< 400				
1.8h)	Lateinamerika <i>Asien</i> Island Patronats- Mitglieder			100			
	<i>Griechenland</i> <i>Zypern</i>	31.12.2014					
Anh. 3	Island Israel Vereinigtes Königreich	Quarantäne Lage			5 x CACIB/ /CAPIB 1 Land 3 verschiedene Richter	7 x CAGCIB/ CAGPIB 1 Land 5 verschiedene Richter	10 x CACS/ CAPS 1 Land 7 verschiedene Richter
	<i>Portugal</i>	31.12.2014					
Anh. 4	Russland Weißrussland	31.12.2011			5 x CACIB/ CAPIB 1 Land 3 verschiedene Richter		
Anh. 6	Lateinamerika <i>Asien</i>	31.12.2014			3 x CACIB/ CAPIB 1 Land 3 verschiedene Richter	6 x CAGCIB/ CAGPIB 1 Land 4 verschiedene Richter	9 x CACS/ CAPS 1 Land 5 verschiedene Richter
Anh. 9	Island Israel	Anzahl der BIS		Titel Junior Winner	3 x BIS in den Klassen 11 und/oder 12 als Qualifikation für diesen Titel		

BEST IN VARIETÄT – ein Minimum der Möglichkeiten

3-3-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-3-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	3-2-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	2-3-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }
3-2-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-3-1 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	3-1-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	1-3-3 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	ODER 10+ } 3-6 } BIV 3-6 } 3-6 } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }
2-3-2 10+ } 10+ } BIV 3-6 } 3-6 } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	2-2-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-3-0 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	3-0-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	0-3-3 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-2-1 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-1-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }
2-3-1 10+ } 10+ } BIV 3-6 } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	2-1-3 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	2-2-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	1-3-2 10+ } 3-6 } BIV 3-6 } 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	1-2-3 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-2-0 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 }	3-0-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }
3-1-1 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 3-6 }	2-3-0 10+ } 10+ } BIV 6-10 } 6-10 } 6-10 }	2-0-3 10+ } 10+ } BIV 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	2-2-1 10+ } 10+ } BIV 6-10 } 6-10 } 3-6 }	2-1-2 10+ } 10+ } BIV 6-10 } 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	1-3-1 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 6-10 } 3-6 }	1-1-3 10+ } 6-10 } BIV 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }
1-2-2 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	0-3-2 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	0-2-3 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	3-1-0 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 }	3-0-1 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	2-2-0 10+ } 10+ } BIV 10+ } 6-10 } 6-10 }	2-0-2 10+ } 10+ } BIV 10+ } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }
2-1-1 10+ } 10+ } BIV 6-10 } 3-6 }	1-3-0 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 6-10 }	1-0-3 10+ } 3-6 } BIV 3-6 } 3-6 }	1-2-1 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 }	1-1-2 10+ } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	0-3-1 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 } 3-6 }	0-1-3 6-10 } 3-6 } BIV 3-6 } 3-6 }
0-2-2 10+ } 10+ } BIV 6-10 } 3-6 }	3-0-0 10+ } 10+ } BIV 10+ } 10+ }	0-3-0 6-10 } 6-10 } BIV 6-10 }	0-0-3 3-6 } 3-6 } BIV 3-6 }	2-1-0 10+ } 10+ } BIV 6-10 }	2-0-1 10+ } 10+ } BIV 3-6 }	1-2-0 10+ } 6-10 } BIV 6-10 }
1-0-2 10+ } 3-6 } BIV 3-6 }	1-1-1 10+ } 6-10 } BIV 3-6 }					

10+ = Klassen 1, 3, 5, 7, 9

6-10 = Klasse 11

3-6 = Klasse 12